

Kirchenkultur



Was macht man mit einer Kirche, die aufgegeben werden soll? Eine Frage, die 2002 noch völlig neu war. „Als Unternehmen muss man immer mindestens fünf Jahre voraus sein“, sagt Harald Müller, Chef der Erwin Müller Gruppe in Lingen – und übernahm vor sechs Jahren die Lingener Kirche St. Michael. Seitdem ist das gleichnamige Kulturforum dort zu Hause und belebt die Region mit bemerkenswerten Veranstaltungen. „Das ist ein Konzept auch für andere Städte“, bemerkt der Gründer.

Text ■ Barbara Rottwinkel-Kröber, Fotos ■ Christa Henke

1945 gründete Seniorchef Erwin Müller, den es als Flüchtling von Berlin nach Lingen geführt hatte, eine „kleine Schmiede“. Sie ist der Grundstein der heutigen Erwin Müller Gruppe, mit rund 600 Mitarbeitern am Standort Lingen und etwa 1000 Mitarbeitern weltweit. So ist die Gruppe einer der größten Arbeitgeber der Ems-Metropole. Die Flüchtlingsjahre sind heute längst Vergangenheit.

Seit seinem dritten Lebensjahr lebt der heutige geschäftsführende Gesellschafter, Harald Müller, in Lingen. Nach seiner Schulzeit auf dem Gymnasium Georgianum studierte er Maschinenbau in Braunschweig. „Lingen ist für uns zur Heimat geworden“, sagt der dreifache Familienvater. Zielgerichtet entwickelte er das Unternehmen seines Vaters weiter. Seit mehr als zehn Jahren schon

ist er in China aktiv, baute weitere Standorte in Tschechien, Frankreich, England und Coburg auf.

Kultur als Steckenpferd

Während sich andere große Unternehmen als Sponsor bei Sportveranstaltungen, in Verbänden oder bei anderen Events engagieren, hat Harald Müller immer auf Kunst und Kultur gesetzt. „Wir

sind eine klassische Unternehmerfamilie. Dennoch komme ich aus einem kulturell geprägten Elternhaus. Meine Mutter war musikalisch begabt, und als Kind habe ich selbst Klavier gespielt". Die Initialzündung für H. Müllers kulturelles Engagement war eigentlich ein tragisches Ereignis: Nach einem verheerenden Großbrand wurde 1997 eine neue Werkshalle mit dem Leipziger Gewandhausorchester wieder eingeweiht. Schnell entstand daraus die Reihe „Klassik ab Werk“, die H. Müller gemeinsam mit dem Lingener Verein Musikforum e.V. organisierte. Wie so häufig, hat sich die Idee

verselbständigt: Das Bistum beschloss die Schließung der Kirche St. Michael in Reuschberge, dem Stadtteil, wo auch die Erwin Müller Gruppe zu Hause ist. Harald Müller war schnell klar, dass das die Chance für sein kulturelles Engagement ist. Mit unternehmerischer Weitsicht entschloss er sich,

die stillgelegte Kirche zu „übernehmen“. Während man sich bis dato auf Musik beschränkt hatte, bot

aktive Mitglieder", sagt Harald Müller. „Ich sehe es als Aufgabe von Unternehmen, solche Projekte

zu fördern", erklärt er sein kulturelles Engagement. Über Hunderttausend Euro investierte er gemeinsam mit Sponsoren in die Umstrukturierung der Kirche getreu dem Motto: Kirchenbänke raus, Konzertbestuhlung rein. Die laufenden Kosten gehen auf Rechnung des Kulturforums, das die Erwin Müller Gruppe entsprechend finanziell ausstattet. Geschäftlich nutzt das Unternehmen die Räume nicht.



Machte aus der ehemaligen Kirche St. Michael ein Kulturforum: Harald Müller.

sich jetzt die Gelegenheit, das Spektrum zu erweitern. So wurde aus dem Musikforum ein Kulturforum mit einem breiten Programm, das seitdem in der ehemaligen Kirche St. Michael wirkt. Fünfzehn Mitglieder hat der Verein Kulturforum St. Michael e.V. heute. „Das sind nicht viele, aber besonders

Mit 350 Sitzplätzen rundet das neue Angebot das kulturelle Programm Lingens optimal ab. Während die Emslandhalle Platz für viele tausend Zuschauer bietet, liegt die Kapazität des Theaters an der Wilhelmshöhe bei gut 750 Personen. Neben der klassischen Musik hat sich das Programm des

Gewandhausorchester – Highlight des Jahres

Anzeige



Unabhängig. Erfahren. Professionell.

- Unabhängige Vermögensverwaltung
- Maßgeschneiderte Finanzanlagen
- Feste Ansprechpartner
- Vermögensverwaltung ab 250.000 Euro

Willkommen zu einem ersten Gespräch.

KHP

KNÜPPE, HUNTEBRINKER & Co. GmbH
Vermögensverwaltungsgesellschaft

Lortzingstraße 2
49074 Osnabrück
Telefon 05 41 - 60 03 00

www.khp-vermoegensverwaltung.de





Das jährliche Highlight des Kulturforums ist der Auftritt des Bachorchesters des Gewandhauses zu Leipzig.

Kulturforums konsequent weiterentwickelt. Jazz oder Theater stehen heute ebenso auf dem Programm wie die Förderung des Nachwuchses. Als besonders fruchtbar hat sich die Zusammenarbeit mit dem Theaterpädagogischen Zentrum (TPZ) erwiesen, das bewusst Theater, Tanz, Spiel und Akrobatik fördert. „Für die Zukunft würden wir uns auch eine etwas engere Zusammenarbeit mit dem Theater an der Wilhelmshöhe wünschen“, betont Harald Müller. Den Anfängen entsprechend ist das Highlight des Jahres nach wie vor das Bachorchester des Gewandhauses zu Leipzig – immer am ersten Advent und meist schon im Sommer ausverkauft. Sechs bis acht eigene Konzerte organisiert das Kulturforum im Laufe eines Jahres – einige davon in enger Kooperation mit der Stadt Lingen.

Wir von hier

Kunst und Kultur kommen aus der Mitte der Gesellschaft. Deshalb fördert das Kulturforum, in Zusammenarbeit mit der Musikschule des Emslandes, vermehrt junge Künstler, die hier Auftrittsmöglichkeiten erhalten. Unter dem Motto „Wir von hier“ durften schon vier Nachwuchstalente die Bühne des Kulturforums nutzen. Über das, was er

geschaffen hat, kann sich Harald Müller freuen. „Ein Unternehmen zu entwickeln in den schwierigen Zeiten, die es immer gibt – das ist wie die Schaffung eines Kunstwerkes“, freut er sich über die vielen positiven Entwicklungen. Gemeinsam mit seiner Marketing-Mitarbeiterin Heike Plesse kümmert er sich persönlich um die Geschäfte des Kulturforums, die im Büro der Erwin Müller Gruppe in der Breslauer Straße zusammenlaufen. „Ich freue mich, wenn nach einer Veranstaltung meist ältere Damen zu mir kommen und sich für die Einrichtung bedanken. Freude macht es auch, zu sehen, wie gut die Angebote ankommen. Wenn allerdings manchmal nur knapp fünfzig Besucher zu einem Konzert kommen, dann frage ich mich schon, was ich falsch gemacht habe“, unterstreicht Harald Müller trotz aller beruflichen Belastungen sein persönliches Engagement im Kulturforum. Auch

Die Erwin Müller Gruppe

Die Gruppe ist mit ihren Marken Emco, Novus und Dahle in den Bereichen Haus- und Bürotechnik weltweit präsent. Die Unternehmensbereiche Emco Bad, Bau und Klima legen mit ihren Produkten auf hohe Qualität und stilvolles Design Wert. Es werden Accessoires, Leuchten und Spiegelschränke für hochwertige Badausstattung, Roste, Eingangsmatten, Sauberlaufsysteme und Teppichmatten für die Innenausstattung von Gebäuden sowie ein komplettes und aufeinander abgestimmtes Programm an Klimatechnik wie z.B. Luftdurchlässe, Konvektoren, dezentrale Lüftungssysteme und Kühldecken angeboten. Bei der Bürotechnik werden unter den Marken Novus und Dahle Heftgeräte, Locher, Ordnungssysteme und Tacker hergestellt und vertrieben.

abseits von St. Michael ist Harald Müller für Kultur zu begeistern – nicht nur in Lingen, sondern auch im benachbarten Ootmarsum. „Wir sind öfter mal in Holland. Gerade Ootmarsum gefällt uns sehr, weil es ein romantisches, kunstorientiertes Städtchen mit vielen Galerien ist“, erklärt er seine Liebe zu diesem holländischen Städtchen. „Vor allem ist Holland viel gemütlicher als wir hier.“

Kulturforum Sankt Michael Lingen (Ems) e.V.

Langschmidtsweg 66 a, 49808 Lingen
Postfach 1860, 49788 Lingen
oder **Erwin Müller GmbH**
Breslauer Str. 34-38, 49808 Lingen (Ems)
Tel: 0591 / 9140-111 | Fax: 0591 / 9140-814
E-Mail: kulturforum@emco.de

info

Veranstaltungen 2008

- 9. September, 20.00 Uhr**
Carel Kraayenhoff und Sexteto Canyengue
„Buenos Aires“
- 12. Oktober, 16.00 Uhr**
Bella Donna: Damen-Salon-Orchester
- 25. Oktober, 20.00 Uhr**
Milander Quartett
Jugendliche Werke großer Meister
- 29. November, 20.00 Uhr**
Bachorchester des Gewandhauses zu Leipzig:
Barocke Kostbarkeiten

Das Engagement der Erwin Müller Gruppe Lingen wurde vielfach gewürdigt:

- 2000 Preis „Kultur plus“ der Gothaer Versicherungen
- 2005 Preis „Kultur Kontakte“ des Landes Niedersachsen
- 2006 Emsländischer Unternehmerpreis

Villa Parkstraße 1 a

Herrschaftliches Wohnen



Auszug aus der Bauausführung:

- 2,70 m Deckenhöhe
- doppelflügelige Fenster
- Fußbodenbeläge bis 100,- €/m²
- Privatgärten
- Design - Eingangstüren
- Aufzug
- Vermietung oder Verkauf Ihrer jetzigen Immobilie

Hier trifft Baukunst auf Wohnkunst und Eleganz trifft auf Qualität. In einer der altherwürdigsten Straßen der Linger Innenstadt wird eine exklusive Villa mit Eigentumswohnungen zwischen 65 bis 107 m² Größe und großen Balkonen bzw. Terrassen erstellt. Die Villa mit klassizistischen Elementen mit elegant stilvoller Zurückhaltung besticht durch Großzügigkeit sowie eine gelungene Symbiose aus völlig neuem Raumgefühl und einprägendem Außeneindruck.

concept | bau

M. WESSMANN
IMMOBILIEN & GUTACHTEN

Telefon 0591 - 91 67 20
Neue Straße 7 • 49808 Lingen
www.immo-wessmann.de

Immobilienvermittlung:

30 Wohneinheiten - 1,4 Mio €



49808 Lingen: 5 Mehrfamilienhäuser, Eigentumsgrundstück, solide gepflegte Anlage, Bj. 1959, kein Gewerbetell, voll vermietet, ca. 1,5 km bis zum Marktplatz und zur Fachhochschule. Die Mieteinnahmen belaufen sich auf rund 107.100,- € p.a.
Kaufpreis: 1,4 Mio. + Gebühren